

Bezüge bei weniger als 28 Std. (Primarbereich)

Beitrag von „Tintenklicks“ vom 17. März 2010 20:19

Ich stimme da vollkommen mit allen überein, dass Teilzeitkräfte entsprechend entlastet werden müssen, und dass das auch entsprechend ihrem Stundenanteil geschieht. Problematisch wird das besonders an Grundschulen, deren Kollegien hauptsächlich aus Teilzeitkräften bestehen.

Ich arbeite an einer Schule, die außer der Schulleitung nur noch eine Vollzeitkraft hat. Da ist dann für Entlastung der anderen kaum noch was übrig. Eher im Gegenteil, denn bestimmte Aufgaben müssen erledigt werden. Wie das Problem der Entlastung hier gelöst werden könnte, ist mir auch ein Rätsel.

Allerdings finde ich auch viele zusätzliche Aufgaben der letzten Zeit eher zur Belastung beigetragen haben, als Stundenverpflichtung oder Klassenlehrertätigkeit.